

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Zwerschitz, Grünewald, Freundinnen und Freunde

betreffend flächendeckende ärztliche Untersuchungen

eingebraucht im Zuge der Debatte über den Dringlichen Antrag betreffend Verbesserung des Schutzes Minderjähriger vor Gewaltausübung und Missbrauch

Begründung:

Derzeit werden alle schulpflichtigen Kinder jährlich untersucht, was eine wesentliche Präventionsmaßnahme darstellt, da sich dadurch ÄrztInnen jährlich ein Bild vom gesundheitlichen Zustand der Kinder machen können.

Offensichtliche Misshandlungen können auch in der Zeit erkannt werden, in der der Mutter-Kind-Pass zahlreiche ärztliche Untersuchungen vorsieht.

In der Zeit dazwischen gibt es allerdings eine große Lücke, die mehrere Jahre beträgt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Lücke bei den ärztlichen Untersuchungen in der Zeit zwischen den Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen und den schulärztlichen Untersuchungen zu schließen und eine flächendeckende jährliche Untersuchung aller Kinder zu gewährleisten.

Zwerschitz
Zil
A. 1995
BOS

